

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Samstag den 14. Juni 1856.

## Gefunden:

Mehrere Schlüssel, eine Brille.

Wiesbaden, den 13. Juni 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Für die verschiedenen Herzoglichen Militärgebäude dahier soll die Anfertigung von

- 49 einpersönigen Matragen,
- 17 Haarpulven,
- 155 Handtücher,
- 719 Betttücher,
- 100 einpersönigen Strohsäcken,
- 21 zweipersonigen desgl.,
- 39 einpersönigen Kopfsäcken,
- 27 Kopfkissenüberzügen,
- 12 Küchenhandtücher,
- 12 Küchenschürzen,

sowie das Aufzupfen von circa

1000 Pfund Koshhaaren

Samstag den 21. Juni Vormittags 11 Uhr in dem Zimmer No. 4 der hiesigen Infanterie-Caserne öffentlich an die Wenigstfordernden versteigert werden.

Muster und Bedingungen liegen in dem genannten Zimmer täglich zur Einsicht bereit.

Wiesbaden, den 13. Juni 1856.

345

Herzogliche Caserverwaltung.

## Feldpolizeiliche Aufforderung.

Es zeigen sich eine Menge Raupennester an den Obstbäumen, welche, wenn ohne Verzug daran gegangen wird, jetzt noch mit einigem Erfolge vertilgt werden können.

Die Betreffenden werden unter Verweisung auf die gesetzliche Vorschrift über das Abraupen der Bäume bei Strafvermeidung zu sofortigem Einschreiten aufgefordert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

## Notizen.

Heute Samstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr:  
Vergebung der bei den Wasserbauten am Rhein vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bei Herzogl. Verwaltungsamt. (S. Tagbl. No. 133.)

 Demnächst erscheint der  
**Wiesbadener Gurfalender nebst Adreßhandbuch**  
 und einem Plane von Wiesbadens Umgebung und Umgegend,  
 herausgegeben von

**Dr. Robert Haas**, Director des Publicistischen Bureaus,  
 dritte und fünfte Auflage.

Beide Schriften in einem Bande kosten im Subscriptionspreis nur 36 fr.  
 Außer den bereits erhaltenen ansehnlichen Subscriptionsen, werden Alle,  
 welche sich noch mit ihren Geschäftsanzeigen geeignet dabei betheiligen  
 wollen, ersucht, dies bei Zeiten zu thun. Dieselben erhalten an der Stätte  
 des Weltcurstadtmarkts eine großartige, nützliche und in dem Buche min-  
 destens ein ganzes Jahr hindurch fortwirkende Verbreitung, zumal in  
 diesem Jahre, in welchem wir durch die Friedens- und Witterungsverhält-  
 nisse zu der Hoffnung berechtigt sind, an der Pforte einer ausgezeichneten  
 Cur zu stehen. Die Zeile in Garmond oder deren Raum kostet 4 fr.  
 Man subscribirt im  
 2251 **Publicistischen Bureau, Langgasse 31.**

**Vorzüglicher Lederfirniß,** 2557

dem Leder augenblicklich den schönsten haltbarsten Glanz gebend und das-  
 selbe durch seine Fetttheile conservirend, durch Wasser nicht löslich und  
 daher zum Gebrauche für Fußbekleidungen, sowie der Pferdegeschirre  
 sich eignend, empfiehlt in Flaschen für lange Zeit ausreichend à 45 fr.

P. S. Lackirte Proben sind bei mir  
 einzusehen.

**W. Sternitzki,**  
 Kirchgasse 26.

**Frischgebrannter, bester Kalk**

vom nächsten Montag an billigt bei  
 2824

**J. K. Lembach** in Biebrich a. Rh.

Unterzeichnete ertheilt französischen und englischen Unterricht zu billigen  
 Preisen; auch können Kinder in den Elementargegenständen von ihr  
 unterrichtet werden.

Abendklassen noch billiger.

Fräulein **Wiggins**, Lehrerin,  
 Louisenstraße 25.

English, French and elementary German lessons as well as instruction  
 in the usual branches of education given to children.

2769

Miss **Wiggins.**

**Regen- und Sonnenschirme** werden solid, schnell und billigt  
 reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch. 2805

**Sonnenschirmchen**, sowohl en tous cas als auch in verschiedenen andern  
 Sorten, seidene und baumwollene Regenschirme, auch Kinder-Regen-  
 schirme sind frisch angekommen und erlasse solche zu billigen Preisen.

2825

**H. Profillich**, Metzgergasse No. 26.

**Dienstboten** jeder Branche, als: Kellner, Bediente, Hausknechte,  
 Kutscher, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und  
 Küchenmädchen u., suchen Stellen durch das Auskunfts- und Geschäfts-  
 Comptoir von **Ph. M. Lang**, Langgasse No. 3. 2726

# JANUS,

## Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Diese Anstalt übernimmt Lebens-, Aussteuer- und Pensionsversicherungen jeder Art, als:

### A. Kapitalversicherungen, zahlbar:

- a) bei'm Tode des Versicherten;
- b) wenn der Versicherte innerhalb eines bestimmten Zeitraumes stirbt;
- c) sobald der Versicherte ein bestimmtes Alter erreicht hat, oder bei dessen Tode, wenn er früher stirbt;
- d) im Falle der Versicherte ein bestimmtes Alter erreicht (Aussteuer-Versicherung), ohne oder mit Rückvergütung der geleisteten Einlagen im Falle des früheren Todes;
- e) sobald ein bestimmter Zeitpunkt eintritt (Sparkassenversicherung);
- f) bei'm Tode des von zwei Versicherten zuerst Sterbenden;
- g) nach dem Tode von zwei Versicherten;
- h) wenn eine genannte Person eine andere bestimmte Person überlebt.

### B. Pensionsversicherungen, zahlbar:

- a) vom Tage der Einzahlung eines Kapitals bis zum Tode des Einlegers;
- b) vom Tage der Einzahlung eines Kapitals bis zum Tode des Längstlebenden von zwei Personen;
- c) vom Eintritt eines bestimmten Zeitpunkts an bis zum Tode des Einlegers;
- d) vom Eintritt eines bestimmten Zeitpunkts an bis zum Tode der Längstlebenden von zwei Personen.

Die Versicherungen können gegen einmalige (Kapital-) oder jährliche (Prämien-) Zahlungen und ohne oder mit Anspruch auf Dividenden abgeschlossen werden; die Versicherten erhalten im letzteren Falle sieben Zehntel des Gewinnes, sind aber zu keiner Zusage verpflichtet.

Nähere Auskunft, Prospekte ic. ertheilt unentgeltlich und bereitwilligst

Der Agent

2289

**Jos. Rauch** im wilden Mann.

## Waldwoll-Fabrikate,

als: präparirte Waldwolle zum Polstern, Fichtennadel-Decoct, -Del, -Spiritus und -Essenz, Waldwoll-Watte, -Strickgarne, -Zahn-, -Ohren- und Brustkissen ic., die vorzüglichsten Mittel gegen Sicht und Rheumatismus, zu dem Fabrikpreise auf dem Commissions-Bureau von

227

### C. Leyendecker & Comp.

Eine Partie getragene Uhren, für deren richtigen Gang garantirt wird, werden sehr billig abgegeben bei

**Ph. Köllsch,**

2804

Langgasse No. 21 am Kranz.

Saalgasse No. 2 gleicher Erde ist ein schwarzer Wachtelhund zu verkaufen.

2826

Eine neue Brandkiste ist zu verkaufen Messergasse No. 34.

2827

## Kurſaal zu Wiesbaden.

461

Heute Samstag den 14. Juni Abends 8 Uhr

### Réunion dansante.

#### Die Pariser Stereoscopen

ſind täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr in dem dazu erbauten Zelte auf dem Schloßplatz zu ſehen, wozu ergebenſt einlade.

2725

**Charles.**

Heute Samstag den 14. Juni Abends 8 Uhr

### große Zauberproduction

des Magiers Pauli bei H. Barth im Bayeriſchen Hof.

 Morgen Sonntag auf dem Rietherberg.

Anfang 5 Uhr.

2828

Morgen Sonntag den 15. Juni

2829

### Harmonie - Musik

in der Gartenwirthſchaft

bei **Heinrich Barth**, im Bayeriſchen Hof.

### Dietenmühle.

2830

Morgen Sonntag den 15. Juni

gut beſetzte Harmoniemuſik,

wozu ergebenſt einladet

**J. Fritz.**

### Erbenheim.

Zur wohlbeſetzten Tanzmuſik, wobei vorzügliches Lagerbier aus dem Felsenkeller verabreicht wird, ladet ergebenſt ein

2831

**G. Schäfer**, im Löwen.

### Conditorei in Biebrich,

im Eckhaus gegenüber den Gewächshäuſern.

Täglich Kirſchkuchen, Käſtkuchen, Linzer, Schaum- und Biscuit-  
Torte, Kaffee- und Theebäckereien.

2832

## Wiesbadener tägliche Fremdenliste.

Dieselbe erscheint vom 15. Juni bis 15. September Vormittags; der Abonnementspreis beträgt 1 fl. Auch werden darin für das Kurpublikum Interesse habende Anzeigen aufgenommen, die mit 4 kr. die Zeile, bei mehrmaliger Bestellung mit verhältnißmäßigem Rabatt, berechnet werden. Zu zahlreichen Bestellungen ladet die unterzeichnete Verlags-handlung hierdurch ergebenst ein.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die von meinem seeligen Manne betriebene

### antiquarische Buchhandlung

mit Hülfe meines ältesten Sohnes fortbetreiben werde. Da unser Büchervorrath, sowohl in älteren als auch neueren Werken, nie reichhaltiger war als eben jetzt, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

Auch habe ich von einem der renommirtesten Geschäftshäuser eine sehr schöne Auswahl der feinsten **Parfümerien** und **Portefeuille-Arbeiten** in Commission erhalten, welche ich zu den billigsten Preisen empfehle.

2833

**L. Levi Wittwe.**

**Scheibenschießen** am **Cursaal** mit Kugeln und Bolzen; auch wird nach Adlern geschossen, dabei wird bemerkt, daß der Schuß auf die Scheibe mit 2 kr. und auf andere Gegenstände mit 1 kr. bezahlt wird, nach Belieben mit Büchsen oder Pistolen. Hierzu ladet ergebenst ein

**August Gerhardt.** 2834

**Frische Waffeln, Kaffee, Thee u. Chocolate**  
täglich zu jeder Zeit zu haben am **Kursaalweg.** 2835

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 kr. bis 7 fl. per Pfund bei

**F. A. Ritter.** 2695

### Malz für Bäder

in der **Mühle** in der **Mehlgasse.**

2836

**Kaltquellwasser-Heilbadeanstalt — Nerothalquelle.**

**Badezeit** von Morgens 5 bis Abends 9 Uhr.

Wiesbaden, den 13. Juni 1856.

**C. W. Guckuck.** 2837

**Gemalte Rouleaux** 2510

in Auswahl billigst bei

**W. Helmrich,** Mehlgasse No. 1.

## Kunst - Hefe.

Meinen verehrten Kunden, sowie sämtlichen Herrn Bäckermeistern in Wiesbaden und dessen Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Tage den Alleinverkauf meiner Kunsthefe von Herrn **August Stritter** in Wiesbaden zurückgenommen und dem Herrn **Julius Baumann**, Eck der Langgasse und des Michelsbergs daselbst, übertragen habe, und bitte ich demselben das mir bisher geschenkte Vertrauen fernerhin übertragen zu wollen.

Hochheim, den 11. Juni 1856.

Achtungsvoll

die Kunsthefen-Fabrik von  
**August Schlemmer.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mein Lager in der Kunsthefe des Herrn **Aug. Schlemmer** stets bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1856.

**Julius Baumann,**

2809

Eck der Langgasse und des Michelsbergs.

## Tapeten

in den schönsten und neuesten Dessins zu dem Fabrikpreis auf dem Commissionsbureau von

227

**C. Leyendecker & Comp.**

Von Baumaterialien empfehle ich außer allen Sorten Sandsteinwaaren: Portland-Cement, Trass, Tuffsteine, feuerfeste Backsteine, Spalierlatten, Lüncherrohr, Backofensteine, Rüststangen, Rehpfeiler, Steiben, Leiterbäume, Baumpfähle u. s. w. zu den billigsten Preisen.

2697

**F. A. Kadesch**, am Faulbrunnen.

## Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten sind alle Sorten geschliffene und rauhe Sandsteinplatten, Kuhgrippen, Schweintröge &c. stets vorrätig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Wiesbaden, den 6. Juni 1856.

2698

**Jacob Schwein**, Steinhauermeister.

## Pirmasenser Pantoffeln

2710

in den schönsten Mustern, Sammet- und Zeug-Schuhe und sonst noch alle Sorten Schuhe und Stiefelchen in Leder und Lasting von den kleinsten bis zu den größten empfiehlt **D. Schüttig**, Römerberg No. 7.

Alle Sorten Schuhe sind zu haben Metzgergasse No. 31.

2838

## L. Wagner in Mainz,

große Bleiche Lit. C. 31, empfiehlt sein stets reichlich assortirtes Lager in feinen Pariser Blumen für Hüte und Hauben, Balcoiffuren, Armbändern von Perlen, Colliers, Kopfnadeln &c. Alles in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen.

2448

Hochstraße No. 15 sind 3 bis 4 Karrn Dung zu haben.

2839

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß der frühere Unteroffizier **Johann Philipp Feix** dahier mit Tod abgegangen ist und heute Samstag Morgens 8 Uhr beerdigt wird.

Diesenigen, welche ihm die letzte Ehre erzeigen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, sind höflichst eingeladen.

2819

**A. Roth**, Ziegler.

Am 29. und 30. Mai wurde im Bleichgarten von Kadesch ein Leintuch, G. oder E. gezeichnet, ein Kissenüberzug mit denselben Zeichen und ein Frauenhemd, K. B. 6 gezeichnet, vermisst. Der Finder wird gebeten, solche Friedrichstraße No. 9 abzugeben.

2840

### Verloren.

Gestern wurde von der alten Colonnade bis zur Langgasse ein goldenes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung Louisenstraße No. 10 abzugeben.

2841

Vor etwa 10 Tagen wurde ein **Kommodeschlüssel** verloren. Man bittet denselben gegen eine Belohnung Kurstaalweg No. 7 abzugeben.

2842

Mittwoch den 11. Juni wurde eine goldene **Turquoise-Broche**, auf deren Rückseite Haare eingelegt sind, verloren. Der redliche Finder erhält eine Belohnung. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2811

Mercredi le 11 juin on a perdu une **broche-turquoise**, sur le revers duquel il y a des cheveux. Celui qui la rapporte recevra une bonne récompense. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

2811

### Stellen = Gesuche.

Eine Haushälterin, welche auch kochen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl.

2843

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und gut kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

2844

Ein starkes Hausmädchen wird auf 1. Juli gesucht Neugasse 16.

2845

Ein gewandter Gärtner sucht als Gärtner oder Hausknecht bei einer Herrschaft beschäftigt zu werden. Näheres bei Commissionär Lang, Langgasse No. 3.

2846

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch kann als zweiter Hausknecht placirt werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2817

### Für Zimmerleute.

Um die Zimmerarbeiten an der **Rheingauer Eisenbahn** zu befördern, sind noch **20 bis 25 Zimmergesellen** nöthig. Taglohn von Morgens 5 bis Abends 8 Uhr ist **1 fl. 27 fr.** Guten Arbeitern ist ihre Beschäftigung bis zu drei Monaten und noch länger garantirt. Ein Theil der Arbeiten wird in Accord gegeben, wodurch **fleißigen** Gesellen Gelegenheit gegeben ist, einen noch größeren Taglohn als den oben angegebenen zu verdienen. Anmeldungen sind mündlich bei dem unterzeichneten Architekten in Dieblich zu machen.

2799

**J. Elbert.**

Oberwebergasse No. 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2801

Schwimmbad im Nerothal. Am 13. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 18° R. 237

## Evangelische Kirche.

4. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags  $\frac{3}{4}$  9 Uhr: Herr Pfarrer Eibach.

Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Steubing.

## Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Pfingsten. 15. Juni.

Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 6 Uhr.

2te h. Messe . . . . . 7 "

Hochamt und Predigt . . . . . 9 "

Letzte h. Messe . . . . . 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen . . . . . 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag  
und Samstag Schulmessen um 7 Uhr; Samstag Abends um  
6 Uhr Salve und Beichte.

## English Episcopal Church.

2433

Divine service every sunday at Mayence in the Arme Clara Strasse at  
11 o'clock A. M. and at Biebrich in the Palace Chapel at 5 o'clock P. M.

## Eine Hütte und ihr Herz!

Von F. C. Giller.

Nicht nach Reichthum geht mein Sehnen,  
Nicht nach Gold und Edelstein,  
Armuth bringt mich nicht zu Thränen,  
Nur die Liebe ganz allein;  
Eine Hütte möcht' ich haben  
Und der Theuer'n reines Herz,  
Und verleiht mir Gott die Gaben:  
Ach, dann endet gleich mein Schmerz!

Könnst' ich eine Hütte theilen  
Mit dem Engel treu und gut;  
Meine Seele würde heilen  
Und ich fände neuen Muth;  
Glücklich wollte ich mich preisen,  
Wäre mein Asyl ihr Herz —  
Fern von ihr wird bald zerreißen  
Meine Brust der Liebesschmerz!

Meine Wünsche sind bescheiden,  
Und sie werden nicht erfüllt,  
Doch in meinem schweren Leiden  
Zeigt mein Geist mir stets ihr Bild,  
Ewiger! erhö'r' die Bitte:  
Ende meinen herben Schmerz,  
Schenk mir eine kleine Hütte  
Und der Heißgeliebten Herz!!

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 14. Juni: Marie, oder: die Regimentstochter. Komische Oper  
in 2 Akten. Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 Kr.  
zu haben.

Morgen Sonntag den 15. Juni: Die Gebieterin von Saint-Tropez, oder: die Gift-  
mischerin. Schauspiel in 5 Akten von Arnizet, Bourgeois und Vener.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.